



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) **EP 1 291 469 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:
04.06.2003 Patentblatt 2003/23

(51) Int Cl.7: **E03D 9/03**

(43) Veröffentlichungstag A2:
12.03.2003 Patentblatt 2003/11

(21) Anmeldenummer: **02026378.6**

(22) Anmeldetag: **15.12.1999**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**

(30) Priorität: **12.01.1999 DE 19900821**

(62) Dokumentnummer(n) der früheren Anmeldung(en)
nach Art. 76 EPÜ:
99967944.2 / 1 141 493

(71) Anmelder: **Jeyes Deutschland GmbH
86633 Neuburg (DE)**

(72) Erfinder:
• **Hautmann, Horst
86633 Neuburg/Donau (DE)**
• **Schönbeck, Heinz-Dieter
32139 Spenge (DE)**
• **Wagner, Kurt
85051 Ingolstadt (DE)**

(74) Vertreter: **Reinhard - Skuhra - Weise & Partner
Postfach 44 01 51
80750 München (DE)**

(54) **Vorrichtung zur Abgabe von Wirkstoffen in das Spülwasser, insbesondere in Toilettenbecken**

(57) Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Abgabe eines Wirkstoffes in das Spülwasser, insbesondere in Toilettenbecken, mit einem Behälter für den Wirkstoff, wobei der Behälter eine Öffnung aufweist, die mit einer im wesentlichen plattenförmigen Verteilereinrichtung in Verbindung steht, und mit einer Einrichtung zur Halterung der Verteilereinrichtung an oder nahe dem Toilettenbeckenrand, wobei die Verteilereinrichtung aus zwei im wesentlichen plattenförmigen Elementen besteht, wobei zwischen den plattenförmigen Elementen sich kreuzende Rillen, Kanäle oder dergleichen ausgebildet sind, wobei eine erste Gruppen von Rillen aus der Verteilereinrichtung nach außen geführt ist, während die andere, zweite Gruppe von Rillen ausschließlich innerhalb der Verteilereinrichtung verläuft.

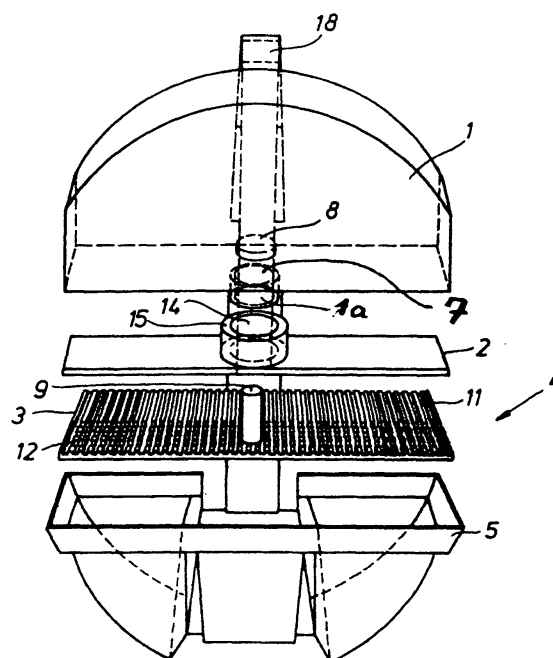


Fig. 1

EP 1 291 469 A3



Europäisches
Patentamt

ERKLÄRUNG

die nach Regel 45 des Europäischen Patent-
übereinkommens für das weitere Verfahren als
europäischer Recherchenbericht gilt

Nummer der Anmeldung

EP 02 02 6378

Die Recherchenabteilung ist der Auffassung, daß die vorliegende Patentanmeldung den Vorschriften des EPÜ in einem solchen Umfang nicht entspricht, daß sinnvolle Ermittlungen über den Stand der Technik auf der Grundlage aller Patentansprüche nicht möglich sind.

Grund:

KLASSIFIKATION DER
ANMELDUNG (Int.Cl.7)

E03D9/03

Gemäss Artikel 76(1) EPÜ und Richtlinien A
IV 1.2.1 und C VI 9.4 kann eine
europäische Teilanmeldung nur für einen
Gegenstand eingereicht werden, die nicht
über den Inhalt der Stammanmeldung in der
ursprünglich eingereichten Fassung
hinausgeht.

In der vorliegenden Anmeldung sind in den
unabhängigen Ansprüchen 1 und 2 die
Merkmale, wobei

- (a) zwischen den plattenförmigen
Elementen sich kreuzende Rillen, Kanäle
oder dergleiche ausgebildet sind, und
- (b) eine erste Gruppe von Rillen aus
der Verteilereinrichtung nach aussen
geführt ist, während die andere,
zweite Gruppe von Rillen
ausschiesslich innerhalb der
Verteilereinrichtung verläuft,
gestrichen worden,
während in unabhängigem Anspruch 1 das
Merkmal, wobei
- (c) zwischen den plattenförmigen
Elementen kapillarförmige Röhren
ausgebildet sind, und
- im Anspruch 2 das Merkmal, wobei
- (d) die plattenförmigen Elemente ein
kommunizierendes Röhrensystem festlegen,

hinzugefügt ist.

Aus der ganzen Anmeldung ist nicht
entnehmbar, dass Merkmal (b) nicht
erfindungswesentlich ist.

Auch ist nicht entnehmbar, dass Merkmal
(a) durch Merkmal (c) ersetzt werden kann.

Zwar werden in der Anmeldung

-/--

EPO FORM 1504 (PO4C39)

Recherchenort

DEN HAAG

Abschlußdatum

7. April 2003

Prüfer

De Coene, P



Europäisches
Patentamt

ERKLÄRUNG

die nach Regel 45 des Europäischen Patent-
übereinkommens für das weitere Verfahren als
europäischer Recherchenbericht gilt

Nummer der Anmeldung

EP 02 02 6378

Die Recherchenabteilung ist der Auffassung, daß die vorliegende Patentanmeldung den Vorschriften des EPÜ in einem solchen Umfang nicht entspricht, daß sinnvolle Ermittlungen über den Stand der Technik auf der Grundlage aller Patentansprüche nicht möglich sind.

Grund:

"Kapillarröhren" genannt (Seite 3, Zeile 4; Seite 6, Absatz 4, Zeilen 2, 3; Seite 8, Absatz 3, Zeilen 8, 9), es ist jedoch nur offenbart, dass die Rillengruppen ähnlich wie Kapillarröhren wirken oder dass die Rillen kapillarförmige Röhren bilden. Es sind somit keine nicht durch Rillen gebildete Kapillarröhren offenbart. Weiterhin ist der Anmeldung nicht entnehmbar, dass das Merkmal "kapillarförmige Röhren" durch das Merkmal "sich kreuzende Rillen, Kanäle, oder dergleichen" implizit offenbart sei.

Aus denselben Gründen ist auch der Anmeldung nicht entnehmbar, dass Merkmal (a) durch Merkmal (d) ersetzt werden kann.

Die Anmeldung erfüllt somit die Erfordernisse des Artikels 76(1) EPÜ nicht.

In der Annahme, dass das Merkmal "kapillarförmige Röhren" doch durch das Merkmal "sich kreuzende Rillen, Kanäle, oder dergleichen" in ursprünglichem Anspruch 1 implizit offenbart ist, wäre dennoch, abgesehen von dem Streichen des Merkmals (b), neuer Anspruch 1 nicht zulässig, da in eine Teilanmeldung nicht der gleiche Gegenstand wie in der Stammanmeldung beansprucht werden darf, Richtlinien C VI 9.7.

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß im Zuge der Prüfung eine Recherche durchgeführt werden kann, sollten die

-/--

KLASSIFIKATION DER
ANMELDUNG (Int.Cl.7)

EPO FORM 1504 (P04C39)

Recherchenort

DEN HAAG

Abschlußdatum

7. April 2003

Prüfer

De Coene, P



Europäisches
Patentamt

ERKLÄRUNG

die nach Regel 45 des Europäischen Patent-
übereinkommens für das weitere Verfahren als
europäischer Recherchenbericht gilt

Nummer der Anmeldung

EP 02 02 6378

Die Recherchenabteilung ist der Auffassung, daß die vorliegende Patentanmeldung den Vorschriften des EPÜ in einem solchen Umfang nicht entspricht, daß sinnvolle Ermittlungen über den Stand der Technik auf der Grundlage aller Patentansprüche nicht möglich sind.

Grund:

einer Erklärung gemäß Regel 45 EPÜ
zugrundeliegenden Mängel behoben worden
sein (Vgl. EPA-Richtlinien C-VI, 8.5).

KLASSIFIKATION DER
ANMELDUNG (Int.Cl.7)

EPO FORM 1504 (P04C39)

Recherchenort

DEN HAAG

Abschlußdatum

7. April 2003

Prüfer

De Coene, P